

**WO-01** Wahlverfahren für die Wahl der Rechnungsprüfer\*innen und der stellvertretenden Rechnungsprüfer\*innen

Gremium: Bundesvorstand  
Beschlussdatum: 31.08.2022  
Tagesordnungspunkt: F Formalia

## Antragstext

- 1 1. Die Wahl zum Rechnungsprüfer\*innen und die stellvertretenden  
2 Rechnungsprüfer\*innen ist  
3 geheim und wird mittels eines Meinungsbildes über Abstimmungsgrün i.V.m. einer  
4 schriftlichen  
5 Bestätigungswahl durchgeführt.
- 6 2. Die Rechnungsprüfer\*innen und die stellvertretenden Rechnungsprüfer\*innen  
7 werden nach §  
8 14 Abs. 3 Nr. 2 der Satzung durch die Bundesversammlung gewählt.
- 9 3. Es werden zwei Rechnungsprüfer\*innen und zwei Stellvertreter\*innen gewählt,  
10 dabei wird je  
11 ein Frauen- und ein offener Platz gewählt.
- 12 4. Bewerbungen sollten bis zum Freitag, 30. September 2022, 23:59 Uhr über  
13 <https://antraege.gruene.de> eingereicht werden.
- 14 5. Soweit die Anzahl der Bewerberinnen der Anzahl der Frauenplätze entspricht,  
15 werden Frauen  
16 und offene Plätze in einem Wahlgang gewählt. Soweit die Anzahl der Bewerber\*innen  
17 der Anzahl  
18 der zu wählenden Rechnungsprüfer\*innen entsprechen, können die  
19 Rechnungsprüfer\*innen und  
20 stellvertretenden Rechnungsprüfer\*innen in einem Wahlgang gewählt werden.
- 21 6. Alle Kandidat\*innen stellen sich nur einmal vor. Die Kandidat\*innenvorstellung  
22 erfolgt in  
23 alphabetischer Reihenfolge der Nachnamen. Die beträgt 3 Minuten.
- 24 7. Danach beginnt der Wahlgang. Die Delegierten haben in jedem Wahlgang jeweils so  
25 viele  
26 Stimmen, wie in diesem Wahlgang (Stellvertretende) Rechnungsprüfer\*innen zu  
27 wählen sind.
- 28 8. Gewählt ist jeweils im ersten und zweiten Wahlgang, wer mehr als 50 Prozent der  
29 abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Erreichen mehr Kandidat\*innen in einem  
30 Wahlgang die  
31 erforderliche Mehrheit, als zu wählen sind, so sind nur die Kandidat\*innen mit den  
32 meisten  
33 Stimmen gewählt. Kandidat\*innen, die in einem Wahlgang weniger als 10 Prozent der  
34 abgegebenen gültigen Stimmen erhalten, scheiden für die folgenden Wahlgänge aus.  
35 Ab dem  
36 dritten Wahlgang reicht die relative Mehrheit. Es muss jedoch ein Mindestquorum von  
37 25

- 24 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen erreicht werden. Erreichen mehr  
Kandidat\*innen in  
25 einem Wahlgang die erforderliche Mehrheit, als zu wählen sind, so sind nur die  
26 Kandidat\*innen mit den meisten Stimmen gewählt. Die Frauenplätze und die offenen  
Plätze  
27 werden dabei getrennt ausgewertet.
- 28 9. Zum Ende der Erhebung der Wahl durch Abstimmungsgrün wird ein schriftlicher  
29 Bestätigungswahlgang durchgeführt, dieser kann für alle Personenwahlen der BDK in  
einem  
30 Wahlgang erfolgen.